

Unaufhaltsamkeit mit seinen Eismassen unabsehbare Strecken überfluthete, die Einwohner der Städte und Dörfer zwang, sich in die obersten Räume ihrer Häuser zu flüchten und in zahlreichen Fällen Alles in sich begrub, was seiner Macht nicht mehr widerstehen konnte. Man hört von herzerreißenden Scenen, wo ganze Familien im Angesicht der nahenden Rettung unter den Trümmern der zusammenstürzenden Häuser begraben wurden. Doch hört man auch von heroischen Anstrengungen, welche zur Rettung Bedrängter gemacht und auch mit Erfolg gekrönt wurden.

Aus Holland. Ueber den Deichbruch bei Leeuwen wird berichtet, daß das ganze Land Maas und Waal mit 22 Dörfern überschwemmt ist; das Wasser steht bis an die Dächer der Häuser. Der Verlust von 62 Menschenleben bestätigt sich. Von allen Seiten eilte man zu Hülfe, denn Hunderte von Menschen, beraubt von Allem, saßen auf den Dächern der Wohnungen, die eben nur aus den Fluthen hervorragten, und sahen händeringend nach den Rettern aus. Man lebt jetzt in banger Besorgniß wegen des südlichen Maasdammes, welcher einen großen Theil von Nord-Brabant gegen die ganze Wassermasse der Waal und Maas schützt; ein Durchbruch derselben würde den Ueberschwemmungen auch nach jener Provinz hin eine erschreckliche Ausdehnung geben.

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diacon. Spillmann.

Bekanntmachung.

Behufs Neuwahl des Gesellen-Ausschusses bei der allgemeinen Gesellen-Kranken-Kasse, werden hierdurch alle hier in Arbeit stehenden Gesellen und Gehülfen mit Ausnahme der Müller-, Maurer- und Zimmergesellen aufgefordert, sich

Montag, den 18. Februar cr., Abends 8 Uhr
im Rathhauskeller einzufinden.

Die Wahl wird ein Mitglied des Magistrats leiten.

Lauban, den 7. Februar 1861.

Der Magistrat.

Auction im Hohwalde.

Freitag, den 15. Februar, Vormittags von 10 Uhr ab,
sollen im Hohwalde, Abtheilung III.

circa 180 Stück tannene und fichtene Klözer und

2 Stück buchene Klözer

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Lauban, den 11. Februar 1861.

Die städtische Forst-Deputation.

A. In der Kreuzkirche:

Sonntag, den 17. Februar 1861.

Amts-Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Auch wird Sonntag, den 17. Februar, die Collecte zum Besten armer Studirender auf der Universität zu Breslau erhoben. Zur Einsammlung derselben werden in der Kreuz- und Frauenkirche bei dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste die Becken an den Kirchthüren aufgestellt.

C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 19. Februar, Nachmittags um 4 Uhr:
Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

Geboren.

Den 29. Januar dem Bürg. u. Kammachermstr. Robert Kalisky eine Tochter, Anna Pauline.

Gestorben.

Den 3. Februar der Bürg. und Weber Johann Gottlob Bauschmann, alt 91 J. 1 M. 21 T. — Den 4. des Brgs. u. Webers August Hofrichter Ehefrau, Christiane Rosine geb. Hoffmann, alt 73 J. 7 M. — Den 5. des Brgs. und Stadt-Musikus Heinrich Braun Tochter, Anna Selma, alt 21 T. — Den 6. der Schulamts-Candidat Karl Wilhelm Müller, alt 45 J. 5 T. — Den 7. der unverheh. Laura Lehmann Tochter, Florentine Laura, alt 2 J. 5 M. — Den 8. des Bürgs. und Webers Karl David Böhme Ehefrau, Johanne Christiane geb. Schiller, alt 64 J. 2 M. — Den 9. des Brgs. u. Fuhrmanns August Fichtner Tochter, Anna Maria Henriette, alt 5 J. 4 T. — Den 10. des Bürgs. und Schuhmacher-Altesten Johann Traugott Ueberschar Ehefrau, Johanne Rosine geb. Hartmann, alt 58 J. 11 M.